



Linus und die Suche nach dem Glück

Linus ist totmüde und überhaupt nicht fit. Trotzdem soll er unbedingt in die Schule gehen. Nein, krank ist er nicht, er hat die ganze Nacht durchgezockt und kann jetzt einfach nicht aufstehen. Seine Eltern haben kein Verständnis. Er hat einfach kein Glück mit seinen Eltern.

In der Schule schleppt er sich durch den Vormittag. Seine Hausaufgaben hat er gestern nicht mehr geschafft und seine Englischlehrerin ist nicht begeistert, als sie es bemerkt. Warum muss sie auch immer die Aufgaben kontrollieren, tun andere Lehrer ja auch nicht. Er hat einfach kein Glück mit seiner Englischlehrerin. Die Mathearbeit ist noch gerade so eine Vier - immerhin. Dabei hat er bestimmt die Hälfte gelernt. Blöd nur, dass in der Arbeit genau die andere Hälfte gefragt war. Er hatte einfach kein Glück mit der Mathearbeit.

Nach der Schule beklagt er sich bei seinem besten Freund Timo. Er erzählt ihm von seinem glücklosen Vormittag, aber Timo zeigt kein Mitgefühl sondern lacht. „Für diese Art von Glück bist du doch selbst verantwortlich. Du willst morgens nicht müde sein? Dann schlaf in der Nacht! Du willst keinen Ärger in Englisch? Dann mach deine Hausaufgaben! Du willst keine Vier in Mathe? Dann lern nicht nur die Hälfte!“

Toll, nicht mal Timo ist auf seiner Seite. Linus ist sauer, er hat einfach kein Glück mit seinem Freund.

Am Nachmittag sitzt Linus zu Hause in seinem Zimmer und guckt aus dem Fenster. Seine Eltern haben das Internet abgeklemmt. Zocken fällt also aus. Das Training fällt aus - Corona. Er hat einfach kein Glück mit ...

Er kann seinen Gedanken nicht zu Ende denken, denn es klingelt an der Haustür. Bestimmt der Paketbote, denkt er. Seine Eltern sind nicht zu Hause, daher schleppt er sich misstrauisch die Treppe herunter und öffnet die Tür. Kein Paketbote zu sehen, aber auf dem Boden liegt ein Briefumschlag. „Rätselreise durchs Glück!“ steht darauf und die Schrift sieht verdächtig nach Timos aus.

Frage 1

Lieber Linus,
nach unserem Gespräch heute Mittag habe ich mich intensiver mit dem Thema „Glück“ beschäftigt, ganz interessante Dinge herausgefunden und beschlossen, dich auf eine kleine Reise durchs Glück mitzunehmen. Wir beginnen mit dem vierblättrigen Kleeblatt.

Sogar in der Wissenschaft ist nicht bekannt, wie oft vierblättrige Kleeblätter in der Natur vorkommen. Die Wahrscheinlichkeit, eins zu finden, ist jedenfalls sehr gering. Man muss schon viel Glück haben, daher gelten die vierblättrigen Kleeblätter als Symbole für Glück. Aber woher kommt denn der Glücksklee, den man zum Jahreswechsel in zahlreichen Blumenläden und Supermärkten kaufen kann? So selten scheint der gar nicht zu sein.

A	Der vierblättrige Glücksklee ist eine spezielle Züchtung, bei der der normale Klee nur vierblättrige Kleeblätter hervorbringt.	Die nächste Frage findest du:
B	Beim vierblättrigen Glücksklee handelt es sich um eine spezielle Kleeart aus Asien, die eng mit dem normalen Klee verwandt ist.	Die nächste Frage findest du:
C	Beim vierblättrigen Glücksklee handelt es sich um eine spezielle Kleeart aus Mexiko, die gar nichts mit dem normalen Klee zu tun hat.	Die nächste Frage findest du:

Wenn du die Antwort nicht weißt, dann löse dieses Rätsel!

Tsi tdnawrev Eelk nehcsimieh med tim thcin red, Okixem sua Eelkreuas nenie mu hcis se tlednah Eelkskülg mieb.



Frage 2

Super, du hast die erste Frage richtig beantwortet. Beschäftigen wir uns in der zweiten Frage mit unserem Körper. Ob wir uns glücklich fühlen oder nicht, hängt von unseren Hormonen ab. Es gibt sechs unterschiedliche Glückshormone: Serotonin, Dopamin, Noradrenalin, Endorphine, Phenethylamin und Oxytocin.

Wissenschaftler haben herausgefunden, dass es Dinge gibt, die diese Glückshormone unmittelbar freisetzen und quasi sofort glücklich machen. Dazu gehören zum Beispiel Tanzen und Schaukeln oder Schokolade und ein anderes Lebensmittel, von dem ich das nie gedacht hätte. Welches?

A	Basilikum	Die nächste Frage findest du:
B	Popcorn	Die nächste Frage findest du:
C	Mayonnaise	Die nächste Frage findest du:

Wenn du die Antwort nicht weißt, dann löse dieses Rätsel!

Efs Evgu wpo Cbtjmlvn nbdiu hmvfdlmjdi.

Frage 3

Klasse, du hast auch die zweite Frage richtig beantwortet. In Frage drei geht es um Glückskekse, diese kleinen Dinger, die es beim Chinesen nach dem Essen gibt und die lustige oder weniger lustige Sprüche enthalten. Wusstest du, dass diese Glückskekse zuerst in der japanischen Kunst und Literatur erwähnt wurden? In China waren sie bis in die 1990er Jahre unbekannt.

Etabliert und als Massenware produziert wurden sie allerdings in einer Region, die nicht in Asien liegt, in welcher?

A	USA	Die nächste Frage findest du:
B	Skandinavien	Die nächste Frage findest du:
C	Bayern	Die nächste Frage findest du:

Wenn du die Antwort nicht weißt, dann löse dieses Rätsel!

4 5 14 2 18 1 21 3 8 13 9 20 4 5 14 7 12 21 5 3 11 19 11 5 11 19 5 14
 7 1 2 5 19 26 21 5 18 19 20 9 14 19 1 14 5 18 1 14 3 9 19 3 15,
 22 15 14 4 1 1 21 19 2 18 5 9 20 5 20 5 5 18 19 9 3 8 9 14 4 5 14
 7 1 14 26 5 14 21 19 1 1 21 19,

Frage 4

Großartig, auch Frage drei hast du richtig beantwortet. Frage vier beschäftigt sich mit einem weiteren Glückssymbol, dem Schornsteinfeger. Die Frage, warum ein Schornsteinfeger Glück bringt, ist recht leicht zu beantworten. Hatte ein Schornsteinfeger seine Arbeit getan und den Schornstein von Dreck befreit, konnte gekocht und geheizt werden. Auch die Gefahr von Hausbränden wurde durch einen geputzten Schornstein verringert. So brachte der Schornsteinfeger Sicherheit und damit Glück für die Bewohner. In welchem Teil der Welt hatte das Schornsteinfegergewerbe seinen Ursprung?

A	Paris	Die nächste Frage findest du:
B	Italien	Die nächste Frage findest du:
C	Griechenland	Die nächste Frage findest du:

Wenn du die Antwort nicht weißt, dann löse dieses Rätsel!

Fcu Uejqtpuvgkphgigtigytdg jcvvg ugkpgp Wturtwpi kp Kvcnkgp.

Frage 5

Toll, auch die vierte Frage hast du richtig beantwortet. Frage fünf dreht sich um Zahlen. Die 13 gilt allgemein als Unglückszahl. Viele Hochhäuser überspringen bei der Nummerierung der Stockwerke die 13 und auch in vielen Hotels ist kein Zimmer mit der Nummer 13 buchbar. Ich erinnere mich auch noch gut an Freitag, den 13. März 2020, als der erste Lockdown verkündet wurde. Aber welche Zahl gilt als Glückszahl?

A	Die 29, weil es nur alle vier Jahre einen 29. Februar gibt und alle, die an dem Datum geboren sind, als besondere Glückskinder gelten.	Die nächste Frage findest du:
B	Die 12, weil man da glücklicherweise knapp neben der 13 liegt, wegen der 12 Apostel und weil die Zahl durch 1, 2, 3 und 4 teilbar ist.	Die nächste Frage findest du:
C	Die 7, weil Gott die Welt in 7 Tagen erschaffen hat, auf Grund der 7 Tage der Woche, der 7 Weltwunder und James Bond.	Die nächste Frage findest du:

Wenn du die Antwort nicht weißt, löse das Rätsel!

Zkr Fktdbjryzgz fhks chd Rhdadm.

Frage 6

Phänomenal, du hast auch die fünfte Frage richtig beantwortet. Frage sechs beschäftigt sich mit Glück in unterschiedlichen Kulturen. So gibt es Dinge, die in verschiedenen Ländern so eng mit einem Glücksgefühl verknüpft sind, dass es ein eigenes Wort für diese Art von Glück gibt. In Irland zum Beispiel gibt es ein eigenes Wort für das Glücksgefühl, das sich einstellt, wenn man eine Aufgabe oder eine Arbeit abgeschlossen hat, die Iren nennen dieses Gefühl *Suaimhneas croi*. Aus welchem Land stammt das Wort *Gökotta* und was bedeutet es?

A	Das ist Isländisch und bezeichnet das Stapfen durch frischgefallenen Schnee, der unter den Füßen knirscht.	Die nächste Frage findest du:
B	Das ist Türkisch und bezeichnet die innere Ruhe, die sich beim Genuss eines türkischen Tees nach dem Essen einstellt.	Die nächste Frage findest du:
C	Das ist Schwedisch und bezeichnet das frühe Aufstehen und das Zuhören der ersten Gesänge der Vögel.	Die nächste Frage findest du:

Wenn du die Antwort nicht weißt, löse das Rätsel!

Nebah rüfad Trow senegie nie eis ssad, zu Legöv red Gnaseg med neröh dnu fua hürf nreg os nehets Nedewhcs eid.

Frage 7

Grandios, auch Frage 6 hast du richtig beantwortet. In Frage 7 geht's ums Glücksschweinchen. Heute wird ein kleines Schweinchen gern aus Marzipan verschenkt und soll Glück bringen, im Mittelalter allerdings war es auf Volksfesten und Jahrmärkten durchaus üblich, dass der schlechteste Teilnehmer ein Schwein als Trostpreis gewann. Wie kam das Schwein also zu seinem Titel als Glücksbringer?

A	Der Trostpreis brachte richtig Glück. Ein Schwein zu füttern ist billig und es bekommt zweimal im Jahr Nachwuchs.	Die nächste Frage findest du:
B	Durch quiekende Schweine wurde ein Gutsbesitzer im Mittelalter aufgeweckt und konnte ein Feuer auf dem Anwesen zügig löschen.	Die nächste Frage findest du:
C	Ende des 19. Jahrhunderts verlor ein Adliger die Kontrolle über sein Auto, raste in eine Schweineherde und wurde nur leicht verletzt.	Die nächste Frage findest du:

Wenn du die Antwort nicht weißt, löse das Rätsel!

Ucp cgl Qafucgl fyrrc, uyp lgafr ypk, byfcp zpyafrc bcp Rpmqrnpcgq Ejscai.



Frage 8

Genial, du hast auch die siebte Frage richtig beantwortet und bist nun fast am Ziel der kleinen Rätselreise. Während man sich im englischsprachigen Raum mit „Happy New Year“ ein glückliches Neues Jahr wünscht, wünscht man sich im Deutschen eher ein Frohes Neues Jahr oder einen Guten Rutsch. Was wünscht man sich in Italien?

A	Felice anno!	Die nächste Frage findest du:
B	Buon anno!	Die nächste Frage findest du:
C	Gioioso anno!	Die nächste Frage findest du:

Wenn du die Antwort nicht weißt, löse das Rätsel!

4 9 5 9 20 1 12 9 5 14 5 18 19 1 7 5 14 2 21 15 14 1 14 14 15!

Anleitung

Wenn du diese kleine Rätselrallye für Freunde oder Familie vorbereiten möchtest, dann benötigst du folgendes:

- Einen Ausdruck dieses Dokuments
- Einen Briefumschlag
- Ein kleines Geschenk
- Einen Zettel mit der Aufschrift „Du hast es geschafft!
Herzlichen Glückwunsch!“

Überlege dir 8 Verstecke für die Fragen 2 bis 8 und das kleine Geschenk. Notiere die Verstecke in dieser Liste und übertrage sie in die Tabellen der einzelnen Fragen.

Frage	Versteck	Übertragen in
2		Frage 1 Zeile C
3		Frage 2 Zeile A
4		Frage 3 Zeile A
5		Frage 4 Zeile B
6		Frage 5 Zeile C
7		Frage 6 Zeile C
8		Frage 7 Zeile A
Geschenk		Frage 8 Zeile B



- Ergänze die Tabellen der einzelnen Fragen mit weiteren möglichen Verstecken, in denen dann aber nichts zu finden sein wird. Wer die Lösung einer Frage nicht herausbekommt, muss so möglicherweise zwar an drei Stellen suchen, kann dann aber trotzdem weitermachen.
- Lege den Zettel mit der Aufschrift „Du hast es geschafft! Herzlichen Glückwunsch!“ zu dem kleinen Geschenk und packe beides in das ausgewählte Versteck.
- Verstecke die Seiten mit den Fragen 2 bis 8 in den ausgewählten Verstecken.
- Packe die Seite mit der Frage 1 in einen Briefumschlag und beschrifte den Briefumschlag mit „Rätselreise durchs Glück!“.
- Überreiche denjenigen, für die du diese Rätselreise vorbereitet hast, die erste Seite mit der Vorgeschichte und den vorbereiteten Umschlag.

Los geht's und viel Spaß!!